



ARGE

ELTERNVEREIN HAMBURG e.V.



Hamburg, den 4. September 2002

Info zur Volkspetition

Die Volkspetition gegen die Kürzungen des Hamburger Senats und der Bürgerschaft im Bildungsbereich kann starten. Wir benötigen, um Erfolg zu haben, mindestens 10.000 Unterschriften: Die müssten zu schaffen sein.

Hier noch einige Hinweise

1. Bitte nutzt noch die Elternabende und Elternvollversammlungen – soweit sie noch nicht stattgefunden haben zum Unterschriftensammeln.
2. Die Forderungen wenden sich gegen alle Kürzungen im Bildungsbereich. Versucht also auch Unterschriften im Bekanntenkreis und bei anderen Schulen zu bekommen. Es können alle unterschreiben, die in Hamburg wohnen, auch dann wenn sie nicht wahlberechtigt sind (SchülerInnen, Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit).
3. Bitte kopiert die Vorlage Vor- und Rückseite auf **ein** Blatt (doppelseitig). Solltet ihr keine Kopiermöglichkeit haben, gebt uns Bescheid.
4. Um einen Überblick über den Stand der Unterschriftenaktion zu erhalten, bitten wir bis zur nächsten **ARGE**-Sitzung am 1. Oktober 2002 um Mitteilung über die Zahl der Unterschriften.
Wir wollen auch die Öffentlichkeit über den Zwischenstand der Volkspetition unterrichten.
5. Für Aushänge an den Schulen und für Infostände sind auch DIN-A-3-Plakate erstellt worden. Wir werden dafür sorgen, dass euch diese Materialien umgehend zugehen.
6. Lasst daneben auf jeden Fall auch eure anderen Aktivitäten weiterlaufen.
Unterschriftenaktionen an euren Schulen und die Volkspetition schließen einander nicht aus.

Vielen Dank für euren Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Hüneke

(Vorstand der Arbeitsgemeinschaft
der Elternräte der Gesamtschulen in Hamburg - **ARGE**)